

Gymnasium: Antrag für „Informatik, Mathematik, Physik“

Neues Profulfach wird befürwortet

LAUDA-KÖNIGSHOFEN. Mit der verbindlichen Verankerung von Inhalten aus der Informatik und der informationstechnischen Grundbildung will das Land der fortschreitenden Digitalisierung Rechnung tragen und Schülern durchgängig Angebot in diesem wichtigen Zukunftsfeld machen. Zum Schuljahr 2018/19 soll deshalb erstmals die Möglichkeit bestehen, das neue Profulfach „Informatik, Mathematik, Physik“ (IMP) an Gymnasien einzuführen. Im Fokus steht dabei die Informatik, Inhalte aus Mathematik und Physik werden darauf abgestimmt vermittelt. Der Gemeinderat befürwortete am Montag die Einführung dieses neuen Faches und beauftragte die Stadtverwaltung, den Antrag beim Regierungspräsidium zu stellen.

Wie der Schulleiter, Dr. Jürgen Gernert, am Montag mitteilte, sei das neue Fach einstimmig von allen schulischen Gremien befürwortet worden. „Ein attraktives Gymnasium strahlt auf die gesamte Stadt aus“, sprach sich dann auch Jürgen Groß (SPD/Freie Bürger) für die Einführung aus. Allerdings, so der gleichzeitige Rektor der Josef-Schmitt-Realschule, kämen auf die Stadt in den nächsten Jahren in diesem Bereich enorme Kosten zu, da sowohl in der Gemeinschaftsschule

als auch in der Realschule ab dem neuen Schuljahr Informatik verpflichtend einzuführen sei.

Michael Geier (Freie Bürgerliste) bezeichnete die Einführung als „wichtigen Schritt, um das Gymnasium zukunftsfähig zu machen.“ Auf seine Nachfrage nach geeigneten Lehrkräften, teilte Dr. Gernert mit, dass es die bisher noch nicht gebe, jedoch stünden geeignete Kräfte aus dem Physik- und Mathematikbereich zur Verfügung. „Das Martin-Schleyer-Gymnasium steht im Kreis hervorragend da. Das neue Fach stärkt unseren Bildungsstandort.“ Allerdings müsse die Stadt für den Bereich Digitalisierung an allen Schulen Geld in die Hand nehmen, so Marco Hess (CDU).

Hubert Segeritz (Freie Bürgerliste) bezeichnete Investitionen in den Schulstandort als Investitionen in die Zukunft. „Wir sollten deshalb unseren Schulen den Rücken stärken.“

Das neue Profulfach tritt neben die bestehenden Wahlpflichtfächer Naturwissenschaft und Technik und die dritte Fremdsprache (Französisch), die ab Klasse 9 für drei Jahre bis zur gymnasialen Oberstufe geführt werden. Die Fortsetzung des Faches Informatik nach Klasse 8 ist bis zur gymnasialen Oberstufe nur über das IMP möglich. *thos*